

Ausgabe **3** 2015
26. Sept

Vauban*actuel*

Das Stadtteilmagazin



Flüchtlinge Hilfsaktionen S. 20

Inhalt

Quartiersarbeit	3-4
Stadtteilverein	4-5
BILA	6-7
Aus dem Quartier	8-10
Soziales	11-12
Neues	13,15
Termine	14
Angebote und mehr	16
Musik	17
Schwarzes Brett	18
Expresso	19
ZU guter Letzt	20

Impressum

Das Stadtteilmagazin *Vaubanactuel* wird von der Gombert und Völzing *Vaubanactuel* GbR herausgegeben. Es wird im Quartier in jedem Haushalt verteilt. Erscheinungsweise: 4 x jährlich.
Satz, Gestaltung: Sigrid Gombert
Redaktion:
Aylin Laube, Sigrid Gombert, Petra Völzing
Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert
Anschrift: Gombert und Völzing *Vaubanactuel*, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 Freiburg, T. 349 86,
Email: kontakt@vaubanactuel.de www.vaubanactuel.de
Auflage: 2000 Druck: Lavori-Verlag, Freiburg.
Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht. Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Adressen und Öffnungszeiten**Haus 037 / Stadtteilzentrum**

Alfred-Döblin-Platz 1

Familienzentrum Lindenblüte

DG, Ost, Offenes Café: Mi 15-17.30 Uhr

Stadtteilbibliothek: Mi 15-18 Uhr

JuKS Offene Kinder- und Jugendarbeit

Tel.: 456 87145 kontakt@juks-vauban.de

Kinderabenteuerehof

2. OG., T. 456 87138

Quartiersarbeit

Mo 14-16, Mi 10-13 Uhr, 1. Stock, West,

Tel.: 456 871-34, Fax -39

Stadtteilverein

1. OG, West, T. 456 871-31, Fax: -39

InfoVauban: www.stadtteilverein-vauban.de

Stadtteilzentrum Haus 037

1. Stock West, Saalvermietung,

T. 456 87136, Fax -39

Verein für Autofreies Wohnen

Mo 16-18 + Fr 10-12 Uhr, 1. OG West,

Tel. 456 871-35 Fax 456 871-39

Weitere Adressen und Termine**Bauernmarkt jeden Mittwoch**

14.00-18.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul

Vaubanallee 11 T. 400 25 34

S.U.S.I.

Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090

Quartiersladen e.V.

Vaubanallee 18: Mo-Fr 8-19, Sa 8-14 Uhr

S.U.S.I.-Café

Mittagstisch: Mo-Fr ab 13 Uhr

abends: Mo + Mi 18 - 24 Uhr

WildRose e.V. - Netzwerk für freie Spiritualität

Vaubanallee 49, Tel: 59 56 059

Kontakt@WildRose.de

Medizinische Versorgung/Notfall**Frauenärztin****T. 47 17 70****Hebammenpraxis ComingHome****T. 766 29 98**

Zahnarztpraxis Pein

T. 888 85 90

Vauban *actuel*

Die nächste Ausgabe erscheint 5. Dez 15



Kleine Hexe
Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen

*Große Auswahl an
Wolle/Seide- und Funktionsunterwäsche*

Öffnungszeiten: Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/488 1992

Vauban *actuel*

Anzeigenschluss 26. Nov. 15

Informationen unter kontakt@vaubanactuel.de
oder Tel. 349 86

Quartiersladen
Der Bioladen mitten im Quartier

natürlich biologisch

0761.4019772 Mo - Fr : 8 - 19 Uhr
info@quartiersladen.de Sa : 8 - 14 Uhr




Bernhard Pein
Ganzheitliche Zahnmedizin Zahnkompetenz im Vauban

SCHON AN DIE JÄHRLICHE ROUTINEKONTROLLE GEDACHT?
BEI REGELMÄSSIGEN STEMPELN IM BONUSHEFT GIBT ES
BEI ZAHNERSATZ MEHR GELD VON DER KRANKENKASSE!

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF WWW.PRAXIS-PEIN.DE!

Dort erhalten Sie sämtliche Praxisinformationen und einen
Einblick in die gesamten Behandlungsmöglichkeiten. Wir sind
für Sie da als Partner rund um Ihre Zahngesundheit!

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnmedizin nach höchstem
Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung

Zahnarzt Bernhard Pein | Vaubanallee 55 | 79100 Freiburg
Telefon 0761 888 85 90 | www.praxis-pein.de

Stadtteilstfest Vauban

Gut besuchtes Sommerfest

Der 11. Juli war ein guter Tag zum Feiern: auch das sommerliche Wetter - mittags heiß, aber abends perfekt - lud Bewohnerschaft und Freunde Vaubans ein, gemeinsam auf dem Marktplatz das Stadtteilstfest 2015 zu feiern.

Das Kinderprogramm startete schon um 16 Uhr mit vielen Spielgeräten und der Lauschelieder-Band von Lena und Boris aus dem Quartier, die freche Songs der „Tanzmaus“ zum besten gaben. Besonders viele Kinder und Jugendlichen wagten diesmal den Sprung auf die Bühne oder den grünen Teppich: Der Schulchor der Karoline-Kaspar-Schule machte mutig den Anfang und junge Teens vom Jugendmigrationsdienst des Caritasverbandes performten Hip-Hop-Streetdance. Nach aufregendem Warten konnten auch die elegant gekleideten Mädchen der Flamencoschule La Solea ihre spanischen Tänze vorführen. Nicolaj Wolf, der Darsteller des „Gustav Ott“ in der TV-Serie „Tiere bis unters Dach“, plauderte hingegen lieber abseits auf einer Decke mit jungen Fans aus dem Nähkästchen des Filmbusiness.



Doch natürlich kamen auch die „Großen“ nicht zu kurz, so ein Brass-Bläserquartett aus Endingen. Matthias Häfele bildete mit Gitarre, Stimme, Beatbox und cleveren Loops seine eigene Band und begeisterte mit rockigen Coversongs. Mit dem Hauptact, dem Ensemble „Carte Blanche“, tauchte man ein ins Ballsaal-Flair des frühen 20. Jahrhundert mit Musette, Tango und Swing. DJ Ernesto bot hingegen moderne Sounds zum Abtanzen. Zuletzt gab es nochmals Retro-Klänge zu hören, als das Trio Flambé eine flanierende und flirtende, feine Gesellschaft darstellte. Aber hier stand die Faszination aberwitziger Feuerjonglage im Mittelpunkt.

„Beim Stadtteilstfest Vauban gab's nicht nur Musik und Essen, sondern auch Infos“ meinte die BZ, und tatsächlich bildeten Infostände und Reden der Bürgermeister Haag (FR) und Schwarz (Endingen) sowie des Vorstands

des Stadtteilvereins Vauban zu den aktuellen Quartiersthemen ein zentrales Element. Und natürlich gab auch jede Menge Begegnung und Spaß abseits der Bühne und beim vom JuKS betreuten Menschenkicker im Studentendorf. Im Gegensatz zu früheren Jahren gab es nachts kein „autonomes“ Nachfeiern auf dem Alfred-Döblin-Platz, sondern einen geregelten Abbau.

Letztlich war es ein gutbesuchtes, lebensfrohes und harmonisches Stadtteilstfest 2015, das dank eines engagierten Arbeitskreises Festkultur mit Lucia Curcio als künstlerischer Leiterin, der Quartiersarbeit und vielfältiger Mithilfe und Unterstützung gelingen konnte.

Foto und Text: Daniel Haas, Quartiersarbeit

Vauban tanzt in die Einheit

Am Freitag, 2. Oktober 2015 ab 21 Uhr im Großen Saal von Haus 037, Alfred-Döblin-Platz (barrierefreier Zugang über den Aufzugturm am Marktplatz). Alle Tanzbegeisterten im Vauban sind ganz herzlich eingeladen!

Kinderkino

Auch im Herbst 15 zeigt die AG Kinderkino in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Kinderfilmring wieder an 3 Freitagen um 15.30 Uhr Filme für Kinder und Junggebliebene. Am 23. Oktober Kurzfilme von Sören-Wendt, darunter „Planet Willi“ im Haus 037, Kleiner Saal (1. OG über Außenaufzug), die Neuverfilmung von „Der Krieg der Knöpfe“ am 20.11. im Kinderabenteurerhof und „Finn und die Magie der Musik“ am 11.12. im Haus 037.

Der Eintritt beträgt weiterhin nur 1,50 € für Kinder und 2 € für Erwachsene.

Partnerschaft Vauban - Endingen
Veranstaltungen 10 -12/2015
9. – 11. Oktober: „Endingen zeigt Flagge“ mit verkaufsoffenem Sonntag mit kostenlosem Fahren mit Bahn und Bus ab/bis Freiburg
Dienstag 11. August und 24. November: Jahrmärkte
12./13. Dezember: Endinger Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt

Der Vorstand des Stadtteilvereins Vauban lädt ein zur Mitgliederversammlung

am 22.10.2015 um 20.15 Uhr in der Oase, Vaubanallee 11. Gäste sind willkommen. Neben dem Thema „Flüchtlinge: Handlungsmöglichkeiten für uns im Stadtteil“ stehen in diesem Jahr Vorstandswahlen an.

Stadt-Land-Partnerschaft mit Endingen

Radausflug an den Kaiserstuhl

Die erste gemeinsame Radtour nach Endingen startete vor einem Jahr in Vauban zu Ende des Septembers. Damals hatten wir die Radroute entlang der Dreisam über Riegel getestet. Die einzelnen Etappen sind auf unserer Homepage unter www.stadtteilverein-vauban.de ausführlich beschrieben. Für unterwegs gibt es auch ein praktisches Routenheft im Lenkertaschen-Format.

Jetzt im Juli, einen Tag nach dem Stadtteilst, begaben sich wieder 14 Radler-Innen auf den Parcours. Mit dabei Endingens Bürgermeister Schwarz und seine Frau, die mit einer kleinen Delegation bereits am Morgen aus Endingen per pedes angereist waren. Dieses Mal wurde eine Route über Landwasser, entlang des Nimbergs nach Eichstetten eingeschlagen, wo sich die Gruppe dann teilte. Eine Hälfte nahm sich vor, über die Weinberge zum Silberbrunnen und hinunter nach Endingen zu radeln. Die andere Hälfte ging's gemütlich an und wählte die flache Etappe am Rande des Kaiserstuhls. Fast gleichzeitig trafen sich alle wieder am Bio-Winzerhof Linder, wo Erfrischungen und eine kleine Vesper gereicht wurden.

Bei der Vorjahrestour hatte ja ein Mitradler schlechte Erfahrungen mit einer Weinflasche in einer Plastiktüte am Lenker gemacht. Drum wurde dieses Mal die Weinflasche ordentlich im Rucksack verstaut und transportiert. So kamen Flasche und Radler heil und froh am Ziel an. Auch im nächsten Jahr planen wir, die Tradition fortzusetzen und eine Radtour nach Endingen anzubieten. Geplant sind eine Westroute zum Baggersee bei Burkheim und eine spezielle Führung in Endingen.

Michael Schubert/eRich Lutz



Foto E. Lutz

Bürgerinformation der Stadt zur Flüchtlingsunterbringung am Montag, 5. 10. 15 um 18.30 Uhr in der Schwimmbadstr. 29

Aufgrund des starken Zustroms von Flüchtlingen in Freiburg sind inzwischen sämtliche Kapazitäten in den städtischen Flüchtlingsunterkünften ausgeschöpft bzw. überbelegt. Es werden dringend weitere Unterkunftsmöglichkeiten benötigt, wofür sich die Stadt sowohl persönliche Unterstützung als auch die Mithilfe des Stadtteils in Form einer möglichst breiten Akzeptanz wünscht. Konkret geht es um folgendes Vorhaben angrenzend an den Stadtteil Vauban: Für eine gewisse Übergangszeit werden in der Wiesentalstraße 21 auf der rückwärtigen Fläche Wohncontainer aufgestellt, die von Flüchtlingen bezogen werden.

Gerne möchte sich die Stadt über dieses und ein weiteres Vorhaben mit der angrenzenden Bewohnerchaft austauschen und lädt dazu am Montag, den 5. Oktober um 18.30 Uhr in der Freien Waldorfschule Freiburg-Wiehre, Schwimmbadstraße 29 zu einem Informationsgespräch ein.



Radverbindung von Vauban in die City: *Autoverkehr bremst Radler aus*

Der AK Verkehr hat seit dem letzten Jahr ausführliche Konzepte entwickelt, um verschiedene Verkehrsprobleme in und um Vauban einer Lösung näher zu bringen. Einen besonderen Schwerpunkt bildete dabei die Schaffung einer sicheren und zügigen Fahrradverbindung vom Vauban in die Innenstadt über Clara-Immerwahr-, Wiesental- und Oltmannsstraße.

Die dortige Situation wird von vielen – auch von AutofahrerInnen – als sehr unbefriedigend und gefährlich eingestuft, gerade weil hier täglich bis zu 3.000 RadlerInnen queren.

Nachdem die AK-Vorschläge vom Garten- und Tiefbauamt (GuT) der Stadt Freiburg abgelehnt worden waren, versuchten die Aktiven sie durch eine Veranstaltung im Kommunalwahlkampf 2014 voranzubringen. Dabei sagten alle anwesenden KandidatInnen eine Unterstützung der Vorschläge zu, doch diese Unterstützung bröckelte bald nach der Wahl. Es folgten Gespräche mit verschiedenen Fraktionen, um diese zu überzeugen.

Außerdem organisierte der AK Verkehr im Winter 2014 eine Unterschriftenaktion, die die Unterstützung seiner Vorschläge durch über 1.200 Unterschriften ergab. Bei der Übergabe der Unterschriften an den Baubürgermeister Dr. Haag sagte dieser jedoch lediglich einen Ortstermin mit dem GuT zu.

Dieser Ortstermin fand nun am 1. Juli

statt. Gekommen waren der Fahrradbeauftragte der Stadt, B. Gutzmer, und die Leiterin der Verkehrsbehörde, S. Beck. Es waren verschiedene Vauban-BewohnerInnen da, sowie VertreterInnen der Kindergärten an der Wiesentalstraße und der Leiterin der Caritas-Behinderteneinrichtung an der Ecke Oltmannsstraße.

Die BehördenvertreterInnen machten klar, dass sie die Fahrrad-Führung hier zwar nicht für optimal, aber doch für korrekt und ungefährlich hielten. Wenn die RadlerInnen sich vorschriftsmäßig verhielten, würde es keine Probleme geben. Die Lösungsvorschläge des AK Verkehr seien nicht dazu angetan, Verbesserungen zu bringen. Der AK solle eher durch „Verkehrserziehung“ dafür sorgen, dass die FahrradfahrerInnen sich in Zukunft regelgerecht verhielten. Beck meinte außerdem, dass eine Tempo-30-Zone nur in einer Wohnstraße möglich sei und dass die für den Autoverkehr wichtige „Bündelungsstraße“ nicht durch Tempo 30 verlangsamt werden solle.

Die Forderung des AK, die Oltmannsstraße in eine Fahrradstraße umzuwidmen, wurde mit dem Hinweis abgelehnt, dies sei nur dort möglich, wo mehr RadlerInnen als Autos unterwegs seien.

Schließlich brachte Gutzmer doch zumindest die Schaffung von zwei Verkehrsinseln zur sichern Überquerung der Wiesentalstraße – an der Clara-Immerwahr- und an der Olt-

mannsstraße – ins Spiel. Allerdings stünden aufgrund der jährlichen Freiburger Fahrradpauschale von nur 100.000€ nur beschränkt Mittel für die Vauban-Verbindung zur Verfügung. Umfangreichere Maßnahmen könnten erst nach der Fertigstellung der derzeit in Arbeit befindlichen Pilot-Fahrradvorrangrouten erfolgen. Diese Arbeiten werden sicher einige Jahre in Anspruch nehmen.

Erste Planungen für eine Verbesserung der Situation sollen nach neuesten Informationen jedoch schon bis Ende 2016 aufgenommen werden. Hierbei wollen wir weiter Einfluss nehmen.

Als kurzfristige Maßnahmen wurden lediglich die Auffrischung der weißen Markierungen auf der Straße sowie der Beschnitt von einigen Straßenbäumen beim Ortstermin zugesagt. Ebenso – und inzwischen umgesetzt – die Aufstellung eines Stahlbügels am Eingang der Kindergärten. Dieser soll aus dem Tor laufende Kinder vor unaufmerksamen RadlerInnen schützen.

Das Thema der Lörracher Straße, wo an der Kreuzung mit der Kufsteiner Straße täglich viele Kinder zu den Sportplätzen queren, wurde kurz gestreift. Die BehördenvertreterInnen meinten zur Forderung nach einem sicheren Fußgänger-Überweg (Zebrastreifen), die Kinder sollten doch vor zur Wiesentalstraße gehen und dort die Ampel benutzen. Aber sie erklärten sich schließlich bereit, durch Zählungen am Nachmittag zu klären, wie viele Fußgänger dort queren.

Es bleibt also weiter viel zu tun für den AK Verkehr, um doch noch rasch zu wirksamen Lösungen zu kommen. Wir freuen uns über weitere Unterstützung aus dem Quartier.

Die detaillierten Vorschläge des AK Verkehr können auf der Homepage des Stadtteilvereins angesehen – und gerne auch kommentiert werden.

Hannes Linck



VERBASCUM
Blumen im Vauban

**Moderne Floristik
zu allen Anlässen**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00
Samstag 09:30 bis 13:00
Montagnachmittag geschlossen

VERBASCUM - Blumen im Vauban · Christiane Uricher · Vaubanallee 31
79100 Freiburg · Telefon 1377569 · Fax 1377570

**Kontakt: Hannes Linck, AK Verkehr.
T. 45 68 71 35**



Warum ein Assistenzpool? BILA organisiert Hilfe vor Ort

Vielfalt bereichert unser Leben. Deshalb setzt sich BILA für ein inklusives Miteinander im Stadtteil ein. Gegenseitige Unterstützung und nachbarschaftliche Solidarität sind gefragt, damit jeder dabei sein kann. Der BILA Assistenzpool bringt Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Alle gehören dazu.

Sie möchten Nachbarn kennenlernen und diese bei Bedarf spontan und unbürokratisch unterstützen? Sie brauchen ab und zu selber nachbarschaftliche Unterstützung, bei Dingen, die sie alleine nicht schaffen? Für solche Situationen ist der BILA Assistenzpool gedacht. Es geht um unbürokratische und spontane Hilfe unter Nachbarn. Der BILA - Assistenzpool bringt Menschen, die Hilfe benötigen (Assistenznehmer) und Menschen, die Hilfe anbieten (Assistenzgeber) zusammen. Jeder kann mitmachen.

So können Sie mitmachen:

Im BILA-Projektbüro erhalten Sie Aufnahmebögen als Assistenznehmer oder Assistenzgeber zum Ausfüllen. Diese Bögen sind anonymisiert für interessierte Assistenznehmer einzusehen. Wer einen passenden Assistenzgeber gefunden hat, erhält dessen Telefonnummer für die persönliche Kontaktaufnahme.

Wichtig, zu wissen:

Der BILA-Assistenzpool ist kein Dienstleistungsangebot. Es bringt Nachbarn zusammen, die sich auf privater nachbarschaftlicher Ebene unterstützen. Ein ehrenamtliches BILA-Assistenzpool-Team nimmt bei Bedarf Rückmeldungen entgegen. Im Rahmen eines „BILA-Stammtischs“ besteht außerdem die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Hier erfahren sie mehr:

Ansprechpersonen sind Ina Unruh-Mohrbacher und Gerlind Heckmann im BILA-Projektbüro (Kontakt Daten siehe unten). Gerne vereinbaren wir auch Termine außerhalb der Bürozeiten.

BILA-Projektbüro der Lebenshilfe Breisgau, Adinda-Flemmich-Str. 2, c/o Fahrschule Baas ,Tel. 0761/ 590 282 90, bila@lebenshilfe-breisgau.de, Montag 10-12 Uhr + Mittwoch 15-17 Uhr

Termine zum Vormerken BILA-Aktionsschmiede

**Mittwoch, 11. Nov., 18 - 20 Uhr
Stadtteilzentrum Vauban, Haus 037**

Termine der Arbeitsgruppen zu den Themen Arbeit / Tagesstruktur, Assistenz, Barrierefreiheit, Freie Zeit bitte im BILA-Projektbüro erfragen.

Fachtag barrierefrei

Samstag, 28. Nov., 9 - 13 Uhr

Green City Hotel Vauban

Inklusion heißt, dass alle dazu gehören. Manchmal ist das gar nicht so einfach. Weil man sich nicht willkommen fühlt. Weil man sich nicht verständigen kann. Weil Hindernisse den Weg versperren. Was können wir tun, damit alle dabei sein können? Darum geht es im BILA Fachtag barrierefrei.

Vorträge und Informationen von Prof. Dr. Annerose Siebert, Hochschule Ravensburg Weingarten, Rudi Sack, Gemeinsam Leben Lernen e.V. sowie barrierefrei-ExpertenInnen aus dem Stadtteil.

RADieschen&Co.
...der Fahrradladen im Vauban...

FLYER
Testpedelecs Modelljahr 2014 und 2015 zu deutlich reduzierten Preisen.

Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | www.radieschen-co.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30 Uhr; Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

KOSTENLOSES "SCHNUPPERN"

TANZ
GITARRE
GESANG
CAJÓN
PALMAS
KINDER
TEENS
MODERN
RHYTHMUS
WORKSHOPS
SEVILLANAS
TECHNIK
CHOREO
etc.

FLAMENCO

LA SOLEA Lorracherstr. 29 a
0761-22594 www.la-solea.de

Vauban wird inklusiv – Austausch im Haus der Hörgeschädigten



Am 16. September 2015 lud BILA, das Bündnis Inklusion lokal aktiv ein zur Aktionsschmiede ins Haus der Hörgeschädigten, Marie Curie Str. 5. Unterstützt durch die Gebärdendolmetscherinnen Ilse Thomas-Tüchelmann und Silke Kendra Torlutter wurde lebendig diskutiert.

Was braucht es, aus Sicht von Menschen mit Hörschädigungen, um im öffentlichen Leben dabei sein zu können? Für Gehörlose ist der Schlüssel die Gebärdensprache. Eigentlich sollte jeder Mensch ein paar Gebärden können, so wie ein paar Brocken Fremdsprache. Das öffnet die Türen zur Verständigung. „Gebärdensprache ist nicht schwer“ beteuert Gabi Maier, die im Haus der Hörgeschädigten Kurse anbietet. Für Menschen mit Hörschädigungen spielen zudem gute Lichtverhältnisse, Sichtkontakt und langsam Sprechen eine Rolle. Das erleichtert das Ablesen vom Mund. Für Schwerhörige spielen außerdem technische Hilfen, wie z.B. induktive Höranlagen eine wichtige Rolle. Wichtig sind auch optische Hilfen. Durchsagen am Bahnhof sind für Menschen mit Hörschädigungen



Foto: Silke Möller

Gerlind Heckmann (l.) und Ilse Thomas-Tüchelmann (r.)

nicht zu verstehen. Sie sind auf digitale Anzeigentafeln angewiesen, um ihren Anschlusszug nicht zu verpassen. Die neuen Medien haben die Teilhabe an der Welt der Hörenden sehr erleichtert, z.B. über die Kommunikationsmöglichkeit per SMS und am PC. Im direkten persönlichen Kontakt braucht es dennoch die Hilfe durch Gebärdendolmetscher und die sind für spontane Einsätze, z.B. einen kurzfristigen Arztbesuch kaum zu bekommen. „Man sieht uns unser Handicap nicht an. Deshalb wird es meist nicht berücksichtigt.“ schildert einer der Diskussionsteilnehmer die Schwierigkeit für Menschen mit Hörschädigung.

Das Haus der Hörgeschädigten bie-

tet Platz für Kommunikation und Begegnung. Hier treffen sich Menschen verschiedener Verbände, die sich zur „Interessensgemeinschaft Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum Freiburg e.V.“ zusammengetan haben. Einige hörende BewohnerInnen des Vauban kennen das Haus und kommen z.B. zum wöchentlichen Tischtennistraining. Zur privaten Nutzung ist die Anmietung des Saales im Erdgeschoss möglich. Martin Fischer ist für die Hausverwaltung und den Belegungsplan zuständig. Die Veranstaltung von BILA hilft zur Vernetzung innerhalb des Stadtteils. Silke Möller von der Quartiersarbeit bietet an, öffentliche Veranstaltungen des Haus der Hörgeschädigten künftig im Kulturkalender zu veröffentlichen.

Der nächste Gebärdensprachkurs für Anfänger beginnt am Montag, 5. Oktober im Haus der Hörgeschädigten. In 10 Abenden zu je 90 Minuten vermittelt Gabi Maier erste Kenntnisse im lautsprachbegleitenden Gebärden (LGB). Die Kursgebühr beträgt 100 €/ermäßigt 70 €. Anmeldungen sind über das BILA-Projektbüro möglich.



REHA SÜD
... da geh ich hin!

Zentrum für
Ambulante Rehabilitation,
Physiotherapie und
Ergotherapie

Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

BEHANDLUNG VON:

- chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule und Gelenke
- Knochen- und Gelenkoperationen
- Sportverletzungen
- Arbeitsunfällen

DURCH:

- Ambulante Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik/ Medizinisches Aufbautraining

WEITERE ANGEBOTE:

- Kinesio-Taping
- Kindertherapie
- Präventionskurse, z.B.:
 - Pilates
 - Nordic Walking
 - Wirbelsäulengymnastik
 - Ausdauertraining Step-Aerobic
 - Präventives Krafttraining

REHA SÜD GmbH
Vertragseinrichtung
der Krankenkassen,
Rentenversicherungsträger
und Berufsgenossenschaften
Lörracher Straße 16A
D-79115 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 - 4 22 44
info@reha-sued.de

www.reha-sued.de

Jenseits von ideologischen Frauenrechtsfragen

Vauban-Autor Andreas Venzke hat ein neues Jugendsachbuch über vorbildliche Frauen veröffentlicht

Andreas Venzke sitzt in der *Limette* und genießt in der Morgensonne einen Prosecco. Ein Schriftstellerleben hat durchaus seine angenehmen Seiten, denn der freie Autor kann sich seine Arbeitszeit frei einteilen. Im Moment ist er besonders entspannt, denn gerade ist sein neuestes Buch herausgekommen. „Zeichen setzen!“, heißt es und versammelt zwölf Porträts von Frauen, die in unterschiedlichen Bereichen, zum Beispiel in der Wissenschaft und in der Politik, besonderes geleistet haben und so zu gesellschaftlichen Vorbildern wurden.

Rosa Luxemburg und Marie Curie sind vertreten, Namen, die sich auch auf Vauban-Straßenschildern wiederfinden, aber zum Beispiel auch die Unternehmerin Aenne Burda. „Es war interessant, aber auch nicht einfach, die Frauen für das Buch auszuwählen“, erzählt Andreas Venzke, vor allem im Bereich der Wirtschaft sei es nicht einfach gewesen, geeignete Persönlichkeiten zu finden. Natürlich wird der Autor nicht selten gefragt, warum er als Mann ein solches Buch geschrieben hat, aber er hat damit gar kein Problem. „Vielleicht war das gar nicht so schlecht, denn ich habe ideologische Frauenrechtsfragen ganz bewusst ausgespart und mich ganz auf die Leistungen und das Leben der Frauen konzentriert“, meint er.

Andreas Venzke ist schon lange im



Andreas Venzke und Petra Völzing

Geschäft. Mehr als 20 Bücher hat er inzwischen veröffentlicht und es ist mit ihnen wie mit Kindern. Irgendwie liegen sie ihm alle am Herzen. Besonders aber der Roman, den er im letzten Jahr veröffentlicht hat. Er heißt „Unter Räubern“ und erzählt die Geschichte von zwei Freunden, die in der Zeit von Goethe und Schiller in einer Räuberbande Aufnahme finden. Es ist Andreas Venzkes erster großer literarischer Roman. Sein neuestes Buch stößt aber auf viel größeres Interesse und wurde bereits in der *Süddeutschen Zeitung* besprochen. „Damit muss man als Autor leben, dass nicht

alles, was einem am Herzen liegt, von der Öffentlichkeit auch entsprechend gewürdigt wird“, sagt er. Aber immerhin: Vor Kurzem hat sich eine Filmproduktionsfirma die Rechte an der Verfilmung von „Unter Räubern“ gesichert.

Petra Völzing

Andreas Venzke: Zeichen setzen! 12 Porträts berühmter Frauen. Arena Bibliothek des Wissens, 8,99 €. Und: Unter Räubern. Historischer Jugendroman. Bastei Lübbe (Boje), 14,99 €.



Süden
Restaurant und mehr

Petit & Grand Déjeuner
Montag - Samstag 10 - 12 Uhr

Alfred-Döblin-Platz 1 • 79100 Freiburg • Tel. 0761.45687161
info@freiburgersueden.de • www.freiburgersueden.de



STIFTUNG SOLARENERGIE
SOLAR ENERGY FOUNDATION

Licht für Bildung und Entwicklung

Werden Sie jetzt Mitglied.
Schalten Sie das Licht an!

www.stiftung-solarenergie.org
info@stiftung-solarenergie.org
Weberstraße 10
79249 Merzhausen



Klima, Kohle, Kapital – können wir der fossilen Energiewirtschaft das Geld entziehen?

Obama will es, Ban Ki Moon will es, die Stadt Münster ist auch dafür und Oslo hat es bereits beschlossen: Divestment!

Divestment ist das Gegenteil von Investment und bezeichnet den Rückzug aus bestimmten Kapitalanlagen aus politischen Gründen. So hat in den Achtziger Jahren eine breite Divestment- Bewegung dazu beigetragen, das Apartheid-Regime in Südafrika zu beenden.

Heute steht Divestment für den Rückzug von Kapital aus atomar-fossilen Energieträgern nach dem Motto: Wenn der Klimawandel falsch ist, kann es nicht richtig sein, daran zu verdienen!

Weltweit ruft ein Netzwerk aus Nicht-regierungsorganisationen und Graswurzel-Aktivist:innen, die sogenannte fossil-free-Bewegung, ihre Städte, Universitäten oder Kirchen zum Divestment auf – mit beachtlichem Erfolg: Zahlreiche Städte, Gemeinden und Universitäten weltweit haben sich bereits den Rückzug Ihrer Gelder aus Kohle- und Öl-Konzernen beschlossen; darunter z.B. die Universität Edinburgh, die Stadt Oslo, der norwegische Pensionsfonds und der Staat Kalifornien.

Die ökonomischen Argumente liefert der Wissenschaftler und renommierte US-Klimaaktivist Bill McKibben: Soll das auf dem G7-Gipfel bekräftigte Zwei-Grad-Ziel auch nur halbwegs eingehalten werden, darf die Menschheit bis 2050 nur noch 20 % der heute bekannten fossilen Reser-

ven in die Luft blasen. Aber welchen Wert haben dann die verbliebenen 80 %, die sich Unternehmen heute gesichert haben? Die Überlegung ist kein Hirngespinnst von Ökoaktivisten. Auch die Finanzwelt nimmt die sogenannte carbon bubble ernst. Dies geht nicht spurlos an den betroffenen Konzernen vorüber. Die Ölwirtschaft beispielsweise reagiert mit einem Aufklärungs-Video, warum ein Leben ohne Öl unmöglich ist. Erste Anzeichen von Panik?

In Deutschland gibt es in über 20 Städten fossil-free-Gruppen, die sich in ihrem Umfeld für Divestment einsetzen. In Freiburg ist die Gruppe derzeit im Gespräch mit der Universität und der Stadtverwaltung. Zudem findet im November in Freiburg eine spannende Veranstaltung zu dem Thema statt. Die GLS Bank und Green City Energy laden zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Divestment ein.

Veranstaltung:

Geht dem Öl die Kohle aus?

Divestment: kein Kapital für den Klimawandel

Es laden ein: GLS Bank Filiale Freiburg, Green City Energy, Regionalbüro Freiburg

Es informieren und diskutieren:

- **Hans-Josef Fell**, bis 2013 Mitglied des Bundestags, einer der Väter des EEG
- **Ute Straub**, Referentin für Nachhaltigkeit im Finanzsektor und ethisches Investment, Brot für die Welt

Wann: 12. Nov. 15 19:30 Uhr

Wo: Im Grünhof; Belfortstraße 52, 79098 Freiburg

Anmeldung: freiburg@greencity-energy.de oder 0761 705 798 222

Mehr Infos:

www.fossilfree-freiburg.de

www.greencity-energy.de/freiburg

www.gls.de/freiburg

Manager für die Energiewende im Quartier

Fortbildung für Quartiersmanager trägt erste Früchte und die nächste Runde beginnt ab 9. Okt. 15

Themen:

Praxisnahes Wissen für Stadtteile und Gemeinden

Fortbildung abgestimmt auf die Anforderungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in fünf Unterrichtsblöcken und kursbegleitender Praxisarbeit

Die einzelnen Kurstermine und die detaillierten Inhalte sind auf www.energieautonome-kommunen.de/weiterbildung zu finden.

Für weitere Informationen

Karin Jehle, Chefredakteurin fesa e.V.

Telefon 07 61 – 40 73 61

jehle@fesa.de

Dr. Wulf Westermann, Projektleiter ifpro

Telefon 0761 – 51 91 43 19

westermann@ifpro.de



Elektroinstallationen
aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen
Telefon und EDV Leitungen

Elektro D. Schepper

Tel 40 62 24 Fax 40 62 27

In den Sauermatten 2, 79249 Merzhausen

www.elektroschepper.de



HÖRAKUSTIK
VERWEY

INHABERGEFÜHRTER MEISTERBETRIEB FÜR HÖRGERÄTEAKUSTIK
HEXENTALSTRASSE 41 | 79249 MERZHAUSEN

WWW.HOERAKUSTIK-VERWEY.DE | INFO@HOERAKUSTIK-VERWEY.DE | T 0761 488 057 40

Statt in die Tonne – Kompostwürmer füttern!

Sie haben einen Kaffee in der „Limette“ im Vauban getrunken? Was passiert mit dem Kaffeesatz? Schon lange überlässt die „Limette“ ihren Kaffeesatz den WandelGärtner/innen, die damit die Kompostwürmer im WandelGarten verköstigen. Darüber hinaus kommt der Kaffeesatz einigen Obstbäumen auf den Grünspangen zugute. Verwendet wird auch der Kaffeesatz von „Elephant Beans“, von „5 Senses Coffee“, von der Kantine in der VillaBan, der Genusswerkstatt und vom „ape cafe“ des Vauban Bauernmarktes. Frische Bioabfälle erhalten die Kompostwürmer von den WandelGärtner/innen, der Kantine, vom Quartiersladen und vom Vauban Bauernmarkt. Das tägliche Menü der Kompostwürmer wird aufgepeppt durch Mist vom Kinderabenteurerhof. Als köstliches Dessert bekommen die Kompostwürmer feinen Gemüse- und Obst-Trester von „Freundschaft“.

Nach etwa einem halben Jahr haben Billionen Mikroorganismen, Asseln, Kompostwürmer und andere Bodenlebewesen die 5 Sterne Verköstigung umgewandelt in wunderbaren fruchtbaren Humus.

Die Population der Kompostwürmer hat sich inzwischen so rasant vermehrt, dass drei neue „Wurmhotels“ errichtet wurden. Eines davon befindet sich in einer alten Badewanne,



damit auch Flüssigdünger „geerntet“ werden kann. Parallel dazu werden Küchenabfälle zu „Bokashi“ (fermentiertes Allerlei) verarbeitet.

Hier wird derzeit mit verschiedenen Varianten experimentiert, um zu möglichst einfachen und kostengünstigen Methoden – je nach Größenordnung der Bioabfälle – zu gelangen. Die Bokashi-Herstellung ermöglicht es, fast alle Bioabfälle, auch gekochte, in ca. 8 Wochen auch ohne eigenen Garten in fruchtbare Erde zu verwandeln.

In Zusammenhang mit einem Recyclingwettbewerb unter den Studentenwohnheimen in Freiburg, hatte Clemens Wulf (Student der Umweltwissenschaften, auch WandelGärtner und Mitgründer des Vaugartens) die Idee, den Studenten die Bokashi-Herstellung nahezubringen. Bisher landeten die Bioabfälle in der Restmülltonne, da den Studenten keine Biotonnen zur Verfügung stehen. Die Idee der Bokashi-Herstellung im Studentenwohnheim ist inzwischen zu einem Pilotprojekt ge-



wachsen, welches vom Studentendorf Freiburg für 25 teilnehmende Wohngemeinschaften aus dem Studentendorf Vauban genehmigt wurde. Bereits 10 Wohngemeinschaften beteiligen sich an diesem Pilotprojekt und werden die Beete des neuen „Vaugartens“ regional düngen.

Diese Projekte zur lokalen Humusherstellung im WandelGarten und Vaugarten wurden am 16.5.2015 beim Ecotrinova-Samstagsforum in der Uni Freiburg vorgestellt. Die PDF-Präsentationen findet man unter wandelgarten.ttfreiburg.de, „Aktuelles“ im Artikel „Guten Boden machen“.

So tragen wir mit vereinten Kräften zum Aufbau des fruchtbaren Bodens im Vauban bei und laden alle begeisterten Mithelfer/innen ein, sich am Bodenaufbau im Quartier zu beteiligen.

Monica Lüers

Projektleiterin: „Ab in die Tonne oder selbst kompostieren?“ der Quartiersarbeit Vauban unter Mitwirkung von Susanne Koops-Krüger, Hartmut Wagner (WandelGarten Vauban) und Clemens Wulf (Vaugarten)

Kontaktadresse:
wandelgarten@ttfreiburg.de

Wir beraten Sie bestens rund um das Thema Füße und gesunde Schuhe.

Die Top-Adresse für Ihre Füße!



ecco®

A. Haas GmbH Orthopädie-Technik
Wiesentalstr. 48 · 79115 Freiburg

Geschäftsführer:
Elmar und Stefan Hagios
Tel. 456 98 80 · www.a-haas.de
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr Sa: 10 - 14 Uhr

A. Haas
Gesunde Schuhe



GATT
GATT Möbelunikate GmbH
www.schreinerei-gatt.de
Marie-Curie-Str. 7, 79100 Freiburg

Herbstliches in der Kirche

Der Einstieg in den Herbst beginnt in diesem Jahr mit einer ganz besonderen Veranstaltung zu Erntedank am Sonntag, 4. Oktober. Es beginnt mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr im Saal Haus 37. Es können Erntegaben oder Erntekörbchen mitgebracht werden. Anschließend findet ein Gespräch zwischen Jörg Lange und Michael Hartmann zum Thema „Bewahrung der Schöpfung – heute?“ (s. Ankündigung rechts) statt. Für die Kinder gibt es dazu ein themenspezifisches Programm, so dass alle Altersgruppen auf ihre Kosten kommen. Im Anschluss daran steht Suppe für alle zum Mittagessen bereit.

Das Ökumenische Gemeindeteam hat seine Arbeit im Juli nun offiziell aufgenommen. Das hat positive Resonanz auch in der kirchlichen Presse gegeben. Zunächst steht im Vordergrund wie das Team arbeitet und welche Aufgaben anstehen. Eine der ersten Fragen wird sein, wie sich kirchliche Gemeinde in das Flüchtlingsthema einbringen kann.

In diesem Herbst beginnen die Vorbereitungen auf die Erstkommunion in der dritten Klasse (Kontakt: dorothe.schohe@kath-geht.de) und auf die Firmung im Juli 2016 für junge Menschen ab der 9. Klasse (Kontakt: michael.hartmann@kath-geht.de). Wer Interesse, aber noch keine Einladung oder Information bis Anfang Oktober erhalten hat,

sollte sich bitte an die Kontaktpersonen wenden. Im September hat bereits die Vorbereitung auf die Konfirmation im April 2016 für junge Leute ab 13 Jahren begonnen

Kontakt:
petra-elisabeth.blum@kbz.ekiba.de

Seit sich die katholischen Gemeinden zur neuen Seelsorgeeinheit zusammengeschlossen haben, besteht Interesse, die neuen Orte kennen zu lernen. Deshalb bieten der Pfarrgemeinderat und das Seelsorgeteam eine Wanderung von Horben nach St. Georg am Samstag, 24.10., an. Die Wanderung beginnt um 9 Uhr in Horben (mit ÖPNV erreichbar).

Weitere Infos zum kirchlichen Leben gibt es im Kirchenladen oder im Newsletter. Anmeldung: info@kircheimvauban.de

Michael Hartmann

Termine:

Erntedank in Johannes, Sonntag, 11.10., um 10 Uhr, Johanneskirche

Ökumenischer Gottesdienst, Sonntag, 1.11., um 10.30 Uhr, OASE

Familienkirche, Sonntag, 29.11., um 10.30 Uhr in der OASE



Bewahrung der Schöpfung – heute?

So, 4.10.2015, 11.30-13 Uhr, im gr. Saal, Stadtteilzentrum Vauban 037 e.V.

(Beginn Ökumenischer Erntedankgottesdienst um 10.30 Uhr) Nachhaltigkeit wird in der Gesellschaft wie selbstverständlich im Mund geführt. Unternehmen werben mit nachhaltigen Konzepten und die Stadt Freiburg betont ihr ökologisches Bewusstsein. Doch wie ist es wirklich um die Anforderungen nachhaltiger, schöpfungsbewahrender Lebensweise bei uns bestellt? Wie wirkt sich unsere Lebensweise auf die Lebensmöglichkeiten anderer Menschen, der nächsten Generation und auf den Planeten aus? Dazu kommen die Umweltenzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus und der ökologische Blick auf die Gegenwartsgesellschaft ins Gespräch. Das Gespräch führen Jörg Lange (Ökologe) und Michael Hartmann (Dipl.-Theologe).

Die Veranstaltung wird umrahmt durch den ökumenischen Erntedankgottesdienst um 10.30 Uhr und ein gemeinsames Suppenessen ab 13 Uhr. Für Kinder gibt es ein themenbezogenes Angebot während des Gesprächs. Eintritt frei

Veranstalter: Kirche im Vauban in Kooperation mit BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein, ECOtrnova e.V., Eine Welt Forum Freiburg e.V., Klimabündnis Freiburg, Regiowasser e.V. und Stadtteilzentrum Vauban 037 e.V.

Christine Hilzinger
Praxis für Physiotherapie
Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger
Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg
Ruf: 0761 - 4011061
Mobil: 0160 99705717
eMail: info@tine-hilzinger.de
www.tine-hilzinger.de

Aromamassagen
Physiotherapie
Somatic Experiencing
Ayurvedische Massagen
spiral-dynamisches Bewegen
Kiefergelenksbehandlung

Susanne Besendahl
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR
Familienrecht
WEITERE SCHWERPUNKTE:
Mediation
Erbrecht

IM HAUS »DIVA«
LISE-MEITNER-STR. 12
79100 FREIBURG-VAUBAN
TEL.: 0761 | 488 17 41
SUSANNE@BESENDAHL.DE
WWW.BESENDAHL.DE

Neues vom Hof



Ein ereignisreiches, sehr gelungenes Sommerferienprogramm liegt hinter uns. Viele, viele Kinder genossen die vielfältigen Angebote wie z.B. Wildholzmöbelbau, Wanderriten, Nomadenwoche, Farbenküche, Papier schöpfen und die tolle Wasserrutsche. Neue Dinge sind entstanden, die ab sofort im offenen Programm Mittwoch bis Freitag, 1.Sa im Monat von Kindern 6 - 14 Jahre, ohne Anmeldung, kostenfrei, ausprobiert werden können. Auch ist ein neues Lehmhaus im Hüttenbaubereich gebaut, der Niedrigseilgarten ist erweitert, das Baumhaus hat ein neues Dach, unsere Apfelpresse hat für die neue Saison ein neues Haus und eine zusätzliche Presse ist angeschafft.

Kennt ihr schon den neuen Kuhstall?

Kommt vorbei, spielt, genießt, werbelt und baut, macht Feuer und habt viel Spaß! Besonders hinzuweisen



Gartenzaun mit neuen Look

sei auf den nächsten offenen Samstag. Es ist ein neues Angebot, meist am 1.Sa im Monat von 9 bis 14 Uhr für Kids 6 - 14 Jahren, mit Werken, Feuer, Spiel und Spaß, Tiere versorgen und pflegen sowie gemeinsames Kochen und der offene Pferdestall immer von 9 bis 12 Uhr für Kids 6 - 10 Jahren, im Programm.

Die nächsten Termine sind am 10.10 (2.Sa), 5.12.15

Foto und Text: Joachim Stockmaier

Willkommensfest für

Flüchtlingsfamilien

am Sonntag, den 11.10. von 14 bis 18 Uhr. Weitere Infos gibt es auf der Homepage.

Weitere Termine

Das Herbstfest findet am Samstag, den 17.10. von 12 bis 18 Uhr für alle 0 bis 105 J. statt.

Der Herbst-Workshop für Teenies von 11 bis 16J. findet am 24.10. von 10 bis 15 Uhr statt. „Solarer Dörröfen“ mit den Themen Solarenergie, nachhaltiger Konsum und Fair Trade in Zusammenarbeit mit der Ökostation, dem Weltladen und dem Verein Solare Zukunft. Formlose Anmeldung an: info@kinderabenteuerhof.de

Herbstferienprogramm vom 2. bis 6.11.15 (Modellbau, Gartenwerkstatt, und vieles mehr)

Ferienworkshoptermine für 2016 liegen bereits vor unter www.kinderabenteuerhof.de



Wohngenossenschaft im Vauban eG

Informationen zu Wohnen,
Mitgliedschaft oder Geldanlage:
post@genova-freiburg.de
www.genova-freiburg.de
Tel. 0761/4077637

Gesund durch den Herbst
Aktion Oktober / November

Rückenmassage oder Shiatsu-Massage
+ Teerezept & Ernährungsberatung, insg. 2 Std

55 Euro statt 110

► Auch als Geschenkgutschein möglich

Marion Lichtenauer | Heilpraktikerin

Lise-Meitner-Str.12 (DIVA) Tel: 0761.48 97 67 93
79100 Freiburg www.praxis-lichtenauer.de



So einfach geht Carsharing heute
www.gruene-flotte-carsharing.de



Herbstmarkt

Der Vauban-Bauernmarkt e.V. bietet am Mittwoch, den 30. September 15, ihren Herbstmarkt an. Mehr Stände bieten ihre Waren feil. Endlich gibt es einen Essensstand für länger. Das „Salädchen“ bietet an, neben dem Hauptladen in der Rempartstraße, in ihrem mobilen Stand vielfältige Menüs mit 100%iger Reinheit. Vegetarisch und vegan, Fleisch, diverse Tagesuppen, die Ofenknolle und Nudeln: Es steht natürlich die gesunde Ernährung im Vordergrund, der Stand ist schon ab etwa 12 Uhr für alle Hungrigen da - mit fairen Preisen. Vielleicht wird ja „Salädchen“ das Lieblingslädchen der Marktbesucher wie die Brüder Roger (s. Foto) und Dominic Heidler werben.



Frisch aufgemacht haben folgende Stände: Zwei neue Blumenstände und weiterhin die „Knuddelkinder“ für Biokindersachen und der freundliche Lakritzestandverkäufer vom Lakritze-Pirat mit Produkten aus aller Welt. Ein Stand mit süßen und sauren Saucen und der Nähstoffestand runden das Angebot ab. SG

vauban-bauernmarkt.de und Salädchen, Rempartstr. 3
salaedchen.com/filialen/freiburg
freiburg@salaedchen.com

Spielgruppe wünscht sich Garten ...



... zur Pacht oder Möglichkeit der Mitbenutzung in der Nähe des Vauban Geländes, bspw. hinter dem Dorfbach.

10 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren und ihre Erzieherinnen wünschen sich sehnlichst ein Gärtchen, wo wir zukünftig vormittags unsere Spielzeit im Freien, sinnvoll, kreativ und geborgen, verbringen können. Unseren eigenen Kräutertee anpflanzen, eine Jurte aufstellen könnten, spielen und wachsen dürfen. Wir freuen uns riesig auf Jemanden, der uns ein Angebot macht.

Stephanie Saghir

Gerne telefonisch unter:
Weidenkätzchen
T.: 0761-285 6527.

Vorankündigung

Große Kunstausstellung AK Kunst Vauban e.V.

Samstag 28. Nov. 2015 um 11.00 Uhr - Vernissage mit Musik, Ausstellung bis Sonntag 29. November 18.00 Uhr.

Grosser Saal und Konferenzraum Haus 037 1.OG - Eintritt frei.

AK Kunst
auf **VAUBAN**

AK LeNa

Älter werden - heute und morgen

Am Freitag, den 16. Okt. 2015 findet von 16 h - 21.30h im Vauban und im Haus 37 eine Veranstaltung zu dem Thema Älterwerden im Vauban statt. Die Veranstaltung wird organisiert vom AK Lebendige Nachbarschaft (kurz LeNa) im Auftrag der Quartiersarbeit Vauban.

Die Veranstaltung „Älter werden - heute und morgen“ lädt Menschen ein, die heute zu den Älteren zählen, aber auch diejenigen, die zukünftig zu den Älteren gehören werden. Bei einem Spaziergang durch das Quartier Vauban wollen wir uns gemeinsam anschauen, was für Projekte und Ansätze es im Quartier schon gibt und über kurze Impulsreferate vor Ort etwas über die Akteure, die Ideen und auch die Zugangswege dazu erfahren.

Anschließend treffen wir uns im Haus 37 zu einem gemeinsamen Imbiss. Parallel werden dazu weitere Informationen gereicht mit der Möglichkeit des Austausches. Abzurunden wollen wir den Abend mit einem Film.

Wir freuen uns über ein reges Interesse für das Thema, denn schließlich geht es uns alle an. Wir - als noch nicht so alte BewohnerInnen - können lernen von den heute Älteren und mit einem kritischen Blick sehen, was ist gut, was kann aber auch noch besser gemacht werden. Für die Älteren besteht die Möglichkeit Projekte kennenzulernen, aber auch ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Sabrina te Brake

Treffpunkt ist am 16. Oktober 15 um 16 Uhr vor dem Haus 37, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung drinnen statt.



Vauban-Bauernmarkt e.V. Für Sie von uns...
Herbstmarkt am Mittwoch, den 30. September 15



Wem gehört die Energiewende?

Bürgerengagement vs. Großkonzerne

Es sind Bürgerinnen und Bürger, die mit Trotz und Beharrlichkeit seit Jahrzehnten für den Ausstieg aus Atom und Kohle kämpfen. Sie sind die Vorkämpfer und Wegbereiter der Energiewende, die heute in aller Munde ist. Ziel war und ist eine dezentrale und klimafreundliche Energieversorgung in Bürgerhand. Notgedrungen haben inzwischen auch die großen Energiekonzerne das Steuer herumgerissen und investieren massiv in regenerative Energien. Währenddessen sehen sich kleine Akteure wie z. B. Energiegenossenschaften mit immer neuen Hürden konfrontiert. Sind wir schon wieder auf dem Weg zurück zum alten, zentralistischen System mit einigen wenigen Energiekonzernen oder gibt es noch Chancen für die dezentrale Energiewende in Bürgerhand?

Am Beispiel von Baden-Württemberg wollen wir diskutieren: Was will die

Landesregierung und wie kann und wird sie die Rahmenbedingungen beeinflussen? Welche Agenda verfolgt ein Energiekonzern beim Umbau auf Erneuerbare? Wie können bürgernahe/bürgereigene Akteure ihre Spielräume nutzen und ausbauen?

Podium mit Andreas Renner, Leiter Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, EnBW

Alexander Schoch, MdL energiepolitischer Sprecher Bündnis 90/Die Grünen in Baden-Württemberg

Sebastian Sladek, Vorstand Elektrizitätswerke Schönau eG (EWS)

Jens Mühlhaus, Vorstand Green City Energy AG

Moderation Marissa Walzer, fesa e. V.

Dienstag, 6. Okt, 19.30–21.00 h im Vorderhaus, Habsburgerstr.9, Veranstalter Green City Energy AG, Elektrizitätswerke Schönau (EWS) und fesa e.V. Eintritt frei

Fragen und Rückmeldung bitte an: freiburg@greencity-energy.de

Bauflächen sind keine nachwachsenden Rohstoffe!

Perspektiven einer sozialen und ökologischen Stadtentwicklung

Wenn schon Grünflächen zubetoniert werden, sollten dabei zumindest auch dauerhaft bezahlbare Mietwohnungen entstehen. Dass diese in Freiburg Mangelware sind, hat auch (zumindest ein Teil des) Gemeinderats erkannt und beschlossen, dass bei künftigen Neubauprojekten 50% sozial geförderte Mietwohnungen sein sollen. Der Aufschrei der Investoren ließ nicht lange auf sich warten. Dass dauerhaft bezahlbarer Mietwohnbau möglich ist, zeigt dagegen das Modell des Mietshäuser Syndikats.

Das 3HäuserProjekt Gutleutmatten und das Mietshäuser Syndikat laden zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 27.10.2015, 20 Uhr ins Winterer-Foyer des Freiburger Theaters mit Joscha Metzger (Universität Hamburg) und Judith Janschewski (4-Häuser-Projekt Tübingen).

☐ Windkraft
☐ Zinskraft
☒ Beides

Gutes Geld – gutes Gewissen.

Unsere Förderung von erneuerbaren Energien.

Kleine Impulse, große Wirkung: Geht es um saubere Energie, zählt der Beitrag jedes Einzelnen. Und zwar beim Sparen genauso wie beim Erzeugen von Energie. Die Sparkassen unterstützen zahlreiche Projekte rund um Erneuerbare Energien vor Ort – und sind unter Deutschlands Kreditinstituten die Nr. 1 in puncto Energiewendeförderung. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
 Gut für unsere Regio.



**Badenova Trafohäuschen
im neuen Look, auch unser
neues Cafe macht mit.**

**Weitere Infos:
bnnetze.de**

Wer wir sind und was wir wollen

Das JuKS Vauban ist ein Ort für Kinder, Teenies und Jugendliche. Wir bieten offene Räume und Möglichkeiten, sich zu treffen, Spaß zu haben, Ideen zu entwickeln und mit uns gemeinsam zu gestalten.

Wir sind an drei Standorten tätig:
Angebote für Kinder: JuKS, Rahel-Varnhagen-Str. 23, 79100 FR
Angebote für Teenies und Jugendliche: JuKS, im Haus 037, Alfred-Döblin-Platz 1

Begleitung Jugendgelände: Ecke C.-Immerwahr- und Wiesentalstraße
Das JuKS Vauban möchte sein Programm für alle Kinder, Teenies und Jugendliche öffnen und ermöglicht daher auch inklusive Angebote. Grundsätzlich stehen die Angebote frei und kostenlos zur Verfügung. Spezielle Projekte wie „Tanzen“, „Theater“, „boys/girls only“ finden allerdings mit Anmeldung und gegen geringen Teilnehmerbeitrag statt.

**Weitere Infos unter
www.juks-vauban.de o. unter
T. 45 68 71 45**

„Casa Holistica“ sagt Tschüß und „Poems“ erweitert

Simone Förster führte einige Jahre erfolgreich die Naturkosmetikpraxis „Casa Holistica“ in der unteren Vaubanallee. Nun zieht sie dort aus und erweitert am neuen Standort gleichzeitig ihr Serviceangebot. Ab dem 1. Okt. gibt es neue Angebote rund um die innere und äußere Schönheit.

Und wer kommt?

Eine der ersten Ladengeschäfte im Vauban erweitert den Horizont. Es wird männlich, zumindest was die Klamotten angeht. Natürlich gibt es dann eine männerspezifische Art der Schuhe. „Poems & Boots“ heißt der dritte Secondhandladen im Vauban. Die Geschäftsbesitzerin Maria Schwär ist schon jahrelang erfolgreich tätig. Sie kann sich stolz als der erste exklusive Männer-Secondhandladen in Freiburg nennen. Das Sortiment wird bestimmt auch selbstgestrickte, Testosteron beflügelnde Mützen haben. Die Annahme von Männerkleidern läuft bereits, auch Frauen dürfen Kleider von Männern abgeben. SG

Carsharing Elektroauto Sand im Getriebe

Ab und zu kann man bereits ein Elektroauto als Carsharingmobil auf der Vaubanallee parkend erblicken. Aber mehr auch nicht. Für die Stadtmobil Südbaden hat ein mühseliger Prozess begonnen.

„My-e-car“ ist die Stadtmobil Südbaden AG und die Energiedienst Holding AG und bündeln ihre jahrelange Erfahrung im CarSharing und in der Elektromobilität, aber dies reicht nur zur Zeit bis Schallstadt und nicht weiter nördlich. Im Vauban muss erst eine Schnellladestation gebaut werden. Der Ort ist schon klar, beim „Radieschen“, unserer Radladen mit bereits vorhandener Bikeladestation.

Auch ist der Verbund der Stadtmobil mit „My-e-car“ noch nicht ganz in trockenen Tüchern gelegt. So verhindern bürokratische Prozesse das Vorhandensein der zu leihenden Elektroautos in diesem Jahr, 2016 ist es dann vielleicht so weit mit den klimaneutralen Flitzern. SG



Dienstleistung rund ums Papier

Geschenkartikel und Bastelbedarf

Außerdem Spielwaren von
Lego, Schleich Tiere, Play Doh,
sowie Schulranzen
von Scout, McNeill und 4You.

Ihr Papiertiger - Team

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Papiertiger - Vaubanallee 12 - Tel. 401 9000 Fax: 401 9001

Füße hoch!

Wir machen den Rest.

scotty

Marie- Curie Str. 3
79100 Freiburg (Vauban)
Tel.: 0761 4014411

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14:30 - 19:00

www.scotty-pc.de
info@scotty-pc.de

Computerwerkstatt und Handel
Neugeräte • Reparaturen • Gebrauchtgeräte

Musik in der Nachbarschaft

Das Vauban hat zwar kein eigenes Orchester, aber es gibt ganz in der Nähe einen Musikverein, in dem schon viele Leute aus dem Quartier mitspielen. Denn jenseits des Dorfbaches probt der Musikverein Merzhausen.

In dem Orchester spielen etwa 25 Musiker. Geleitet wird es seit einiger Zeit von Franck Demourieux, einem Musiklehrer und Jazzpianisten aus Chamonix in Frankreich. Franck Demourieux lebt selbst im Vauban. Bereits mit 18 Jahren dirigierte er seinen ersten Fanfarenzug. Danach folgten eine ganze Reihe verschiedener Ensembles. Jetzt bringt er auch in den Musikverein Merzhausen viel frischen Wind. Der Dirigent aus Savoyen hat das Repertoire erweitert, lässt neben konzertanter Musik Rock, Pop, Jazz, Filmmusik, Tango - eigentlich (fast) alles spielen.

Pro Jahr gibt der Verein zwei Konzerte, eines davon findet im neuen Saal des Forum Merzhausen statt. „Musik ist nicht dazu gemacht, um zu Hause alleine zu spielen.“ Davon ist Franck Demourieux überzeugt. Der Musikverein sucht immer nette Leute, die vielleicht 2 oder 3 Jahre mit ein Blas- oder Schlaginstrument vertraut sind. Auch ein Kontrabass würde das Orchester bereichern. Natürlich gibt es kein Vorspiel. Denn das Wichtigste ist: Spaß und Lockerheit!

Stephan Kuss



Franck Demourieux

Geprobt wird montags, von 20 bis 22 Uhr in der Hexentalschule in Merzhausen.

info@musikverein-merzhausen.de



Kantine

Lecker Mittagessen

Mo - Fr zwölf - fünf

Kaffee von der Rösterei

„elephant beans“

Aktueller Speiseplan:

www.inkochnito.de

Aikido für Einsteiger

Lust auf Aikido? Dann seid ihr im Aikikai Freiburg genau richtig. Jugendliche und Erwachsene, die sich für diese friedliche Kampfkunst interessieren, können bei uns jederzeit ins Training einsteigen oder zum Probetraining vorbeikommen.

Jugendliche ab 12 Jahren trainieren immer donnerstags von 17.30–19.00 Uhr. EinsteigerInnen, Mädchen wie Jungen, sind herzlich willkommen. Keine Sorge – ihr müsst nicht groß und stark sein, um mit Aikido anzufangen, denn im Aikido kommt es nicht auf Kraft, sondern auf Geschicklichkeit an. Das Training gibt Selbstvertrauen und hilft dabei, sich auf friedliche Weise zu behaupten. Außerdem könnt ihr euch dabei richtig auspowern. Kommt einfach vorbei, und probiert es aus. Wer Fragen hat, kann sich an Reiner Kapt-einat wenden (0761/283 534).

Für Erwachsene beginnt am 9. Nov. ein neuer Einsteigerkurs – 10x montags von 17.30–19.00 Uhr. Der Kurs kostet 60€ und richtet sich an Frauen und Männer aller Altersstufen, die ins Aikido hineinschnuppern und sich gezielt mit den Grundlagen dieser Kampfkunst vertraut machen möchten. Ausführlichere Informationen gibt es bei Verena Feil (0761/7694759). Auch für Erwachsene ist ein Einstieg ins reguläre Training jederzeit möglich – am besten Do 19.30–21.00 Uhr und/oder Sa 11.30–13.00 Uhr.

Weitere Trainingstermine und Infos findet ihr auf unserer Website www.aikikai-freiburg.de

Aikikai Freiburg e.V. - Verein für Aikido

Lörracher Straße 39a

79115 FR info@aikikai-freiburg.de

**Wir geben
Ihrer Trauer
Raum**

Horizonte
BESTATTUNGEN & TRAUERBEREITUNG



Häckerweg 23a • 79114 Freiburg
Tel. 0761 - 4 01 48 96
info@horizonte-bestattungen.de
www.horizonte-bestattungen.de



Aikikai Freiburg

www.aikikai-freiburg.de

Sechs Mal Stimme im Fokus

Seminare für Stimme und Gesang im Fokus sind die Spezialität von StimmIMPULS:

Große Ohren entstehen beim Seminar „Schweigen & Improvisation“ vom 27.-29. September im Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Ohne Worte und aus der Stille, mit Stimmen und Instrumenten, entsteht improvisierend Musik – angeleitet von den Schweizer Dozenten Prof. Fritz Hegi und Manuel Oertli, Musiktherapeuten an der Hochschule der Künste, Zürich.

Ebenfalls in St. Ulrich folgt vom 2.-4. Oktober das Chor-Seminar „Wie Luft zum Atmen“ mit der georgischen Dozentin Tamar Buadze und Liedern aus dem UNESCO-Weltkulturerbe der georgischen Mehrstimmigkeit.

Stimme, Rhythmus und Bodypercussion verknüpfen sich zu vitaler Körpermusik bei den Kursabenden „StimmImpuls“ jeweils mittwochs, 19.30 Uhr, ab 7. Oktober bis Ende Juni 2016 in der Kita Vauban unter Leitung von Rhythmiker Rolf Grillo und Körpermusikerin Frau Kruse-Zaiss.

Zu „Stunden voller Klang“, geleitet von der Freiburger Sängerin Christine Maria Rembeck, werden Singbegeisterte oder -neugierige vom 23.-25. Oktober im Bildungshaus St. Ulrich erwartet.



Vielfältige Impulse aus „Rhythmus-spiel & Körpermusik“ präsentieren Andreas Gerber (CH) und Rolf Grillo (Autor „Rhythmus-spiele der Welt“, Helbling Verlag) bei den Kurstagen am 21./22. November in Freiburg.

Damit die Sprechstimme einfach gut klingt – entspannt, authentisch und präsent – wird die Schauspielerin, Sprecherin und Stimmtrainerin Dorothea Gädeke vom 27.- 29. Nov. im Studienhaus Wiesneck in Buchenbach mit Kursteilnehmern spielerisch und praktisch arbeiten.

Infos zu allen Workshops und Anmeldung über www.stimmimpuls.com, Tel: 0761-45367951

Frau Kruse-Zaiss

StimmIMPULS

voice, body & rhythm projects
info@stimmimpuls.com
www.stimmimpuls.com



Rhythmik - Musik - Stimme - Bewegung

Jojo Eichhörnchen

Elementares Musikerleben für Vorschulkinder 15:00 - 15:45 Uhr, Für Kinder von 4 bis 14!

Es geht wieder los! Es geht weiter!

Neubeginn und Einstieg in bestehende Gruppen ab Oktober. Immer Dienstags!

NEU: CANARIO - Kinderchor

Die Alternative zu den Regensburger Domspatzen, 16:00-17:00 Uhr, ab 6 Jahre

Rhythmik & Percussion Kids -

Trommeln, Singen, Tanzen, Musizieren 17:15 - 18:00 Uhr, 6 - 10 Jahre

Leitung:

Bettina Cusinier, Diplom Rhythmikerin, Sängerin, Erzieherin.

Rolf Grillo: Diplom Rhythmiker, musikalischer Weltenbummler.

Die beiden sind begeisterte Musikpädagogen und leiten seit vielen Jahren gemeinsam Kindergruppen. Musikatelier im Vauban

Kontakt/Info:

Institut Rhythmik & Percussion

0761-4014646

grillo@rhythmusspiele.de

www.rhythmusspiele.de

Der FSP Pflegedienst ist Kooperationspartner der 3sam Sozialstation

„Länger zuhause leben“ ist der Wunsch der meisten älteren Menschen.

Ihr FSP Pflegedienst unterstützt Sie dabei.

Wir beraten Sie gerne zu allen Leistungen der häuslichen Pflege. Nutzen Sie die Möglichkeit unserer kostenlosen und unverbindlichen Beratung.

Wir freuen uns auf Sie!

FSP Pflegedienst
Alte Straße 3
79249 Merzhausen

Telefon: 0761 / 47 999 844
info@fsp-pflegedienst.de
www.fsp-pflegedienst.de

Krankenpflege • Altenpflege • Hilfen im Haushalt • Betreuung



CANARIO Kinderchor
Die Alternative zu den Regensburger Domspatzen!

Wer hat Freude am Tanzen?

- Ballett • Tanzfrüherziehung
- Jazztanz • im Haus DIVA

Die qualifizierte Ballett-/Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer beginnt mit neuen Kursen für Kinder und Jugendliche im Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str. 12.

Probestunde kostenlos möglich.



Im Ballettunterricht, Tänzerische Früherziehung und Jazztanz wird Freude an der Bewegung und Ausdrucksfähigkeit des eigenen Körpers vermittelt. Kinder und Jugendliche lernen sich im Einklang von Musik und Tanz zu bewegen. Hierbei können sie Erfahrungen mit der Wahrnehmung des eigenen Körpers sowie eine Sensibilisierung des eigenen Körpergefühls entwickeln. Der Unterricht ist abwechslungsreich mit Ballett, klass. Folklore, klass.-modernem Tanz und Spitzentanz.



Im Jazztanzunterricht werden systematisch die technischen Grundlagen vermittelt. Das Erlernen von Bewegungen der Isolation von Hüfte, Schulter und Oberkörper sowie Dehnungen sind von besonderer Bedeutung. Aufbauend auf diese Technik werden Schrittkombinationen und Tänze mit fließenden rhythmischen Bewegungen nach Popmusik eingeübt.

Info: Karin Maertins-Zellmeyer
Tel. 0761/ 79 65 00

Gründung des familienfreundlichen BVB Fanclubs „schwatt-gelb Vauban“

Zwei langjährige und unentwegte BVB-Fans - der BVB hatte gerade mit einem der besten Trainer der Vereinsgeschichte, Klopp, eine Negativserie hingelegt - entschieden sich im Frühjahr 2015 in Freiburg einen BVB-Fan-Club zu gründen.

Gespräche und Beobachtungen zeigten, dass viele Menschen in Freiburg und Umgebung BVB-Fans sind und/oder stark mit diesem Verein sympathisieren. Für sie sollte es eine Anlaufstelle geben.

Beide BvB-Fans kommen ursprünglich aus dem Ruhrpott/Westfalen und es hat sie beruflich wie familiär ins Freiburger Vauban verschlagen. So war der Name für den BVB-Fan-Club „schwatt-gelb Vauban“ schnell gefunden.

Einem Gründungstreffen des familienfreundlichen BVB Fan-Clubs „schwatt-gelb Vauban“ steht nunmehr nichts im Wege: Wir treffen uns am Sonntag, den 18.10.15 um 16 Uhr im Restaurant „Süden.“ Jeder ist herzlich willkommen, beim BVB-Fan-Club „schwatt-gelb Vauban“ mitzumachen!

Wolfram Steinhoff

Weitere Infos und Kontaktdaten findet Ihr über
www.schwattgelb-vauban.de

smovey - wohl dosierte Fitness für den ganzen Körper

Nach dem Motto: „swing, move and smile“ sind sie einfach in der Anwendung.

Egal ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder eben beim gemeinsamen Laufen mit den Ringen.

Wir treffen uns am Augustinum, walken und üben in der Gruppe unterhalb des Schönbergs.

Weitere Informationen finden Sie unter www.brigittenhagen.de oder T. 0761 4537110.

Ihr smoveyCoach Brigitte Hagen

Vividanza: Einfach tanzen lernen...

... und das hier im Vauban! Chachacha und Tango, Walzer und Salsa, und viele Tänze mehr - das ganze Programm der Standard- und Lateintänze gibt es bei vividanza in der Lise-Meitner-Str. 12.

Bereits erfahrene Tänzerinnen und Tänzer können, ihrem jeweiligen Kenntnisstand entsprechend, in die Gruppen einsteigen. Viviane berät sie dabei gerne, welche Gruppe für sie geeignet ist.

Auch im Herbst gibt es dienstags das offene Tanztraining, das während der Schulferienzeit pausiert. Ein Workshop-Programm ist für den Herbst auch in Planung. Ebenso werden sonntägliche „Tanztees“ wieder die „Tanzpartys“ freitags im Übungsprogramm ergänzen.

Ein Blick ins Kursprogramm von vividanza lohnt sich also - im Internet wie im Flyer, der auf Wunsch auch per Post zugeschickt werden kann.

Viviane Amann, www.vividanza.de,
Tel. 214 85 71



Neue Kurse

Wer hat Freude am Tanzen ?

- **Ballett und Jazztanz für Kinder und Jugendliche**
- **Tänzerische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahren**

unterrichtet von Karin Maertins-Zellmeyer

Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str.12
Auskunft: Tel. 79 65 00

DIE TANZSCHULE IM VAUBAN

vividanza

...einfach tanzen lernen!

www.vividanza.de

07 61/2 14 85 71 • Lise-Meitner-Str. 12

Viviane Amann

neue Kurse!

+++expresso+++

Der Termin- und Infoservice

Aufruf! Aufruf! Aufruf!



Jetzt Schulanfang für Flüchtlingskinder
Wer spendet gut erhaltene Schulranzen, Mäppchen
oder Sportbeutel für Flüchtlingskinder?

Bitte möglichst bald melden per Mail an :
quartiersarbeit@vauban.de
Abgabeort und Zeiten folgen. Vielen Dank im Voraus!

Nächste Quartiersbeiratssitzung:

7. Oktober um 16.00 Uhr Konferenzraum

Themen u.a. : Flüchtlinge willkommen im Vauban
Perspektiven der Quartiersarbeit

Collagekurs "Meine Vision und Träume" am Fr., den 2.10.
16-19.30 h in der Wildrose (Vaubanallee 49) mit Eva D. Krüger,
Malerin Anmeldung u. Info T. 5947 9571 o. evas-art@gmx.de
UKB 15€ (Material wird gestellt.)

STUDIO zu vermieten

sonnig und hell 14 qm
Nahe am Dorfbach/Vauban,
Vorzugsweise ganze oder
halbe Tage - evtl. Wochenende,
Preis nach Absprache T. FR-25 164
klaus.schoenemorath@yahoo.de



Stefan Bischof Praxis für Atem- und Körperpsychotherapie

- Einzel- und Gruppenarbeit für psychosomatische Symptomatisierten
- Atemarbeit: „Da sein am Dienstagmorgen“ fortlaufender Kurs,
Einstieg jederzeit möglich, jeweils 7.30 - 8.30 Uhr.
- Einzel- und Gruppensupervision
- Astrologisch psychologische Beratung
- Paarberatung

Atemtherapeut AFA/SBAM | Körperpsychotherapie DGK/ECP | Heilpraktiker für Psychotherapie

Lise-Meitner-Str. 10d | D-79100 Freiburg | Tel. 0761 - 33 950 | Fax: - 33 960
mail: info@atempsychotherapie.de | web: www.atempsychotherapie.de

Dyskalkulie – Rechenschwäche

Dieter Busson

Internet: dyskalkuliepraxis-freiburg.de
Email: info@dyskalkuliepraxis-freiburg.de
Tel.: 0761-8975839

Praxisräume:
Basler Straße 19
79100 Freiburg
(Nähe Johanneskirche)



Shiatsubehandlungen Shiatsukurse

Anfängerkurse Do 18-19.30 Uhr
Fortgeschrittene Di 19.15-21.45 Uhr
Duft-Qigong im Freien auf der Grünspanne
mit der Kletterkartoffel donnerstags 8-9 Uhr
Massagenachmittag für Paare samstags 14-18 Uhr
Infos: Marianne Fütterer, Heinrich-Mann-str. 20
Tel.: 202 55 55 www.shiatsu-freiburg.com

Cranosacrale Arbeit ~ Prozessbegleitung ~ Klangreisen
Ich begleite körperliche und emotionale Prozesse.
Außerdem für Frauen
Heilsame Sitzungen in der Schwangerschaft sowie
nach eindrücklichen Geburtserfahrungen
Aniketa Hofmann, www.bewusst-sein-raum.de, Tel. 489 0039
Willkommen!

Salsakurs ab sofort: Dienstagsabends um 20:30 Uhr, wie gewohnt im
großen Saal von Haus 037. Die 11 Abende kosten 121€, SalsaVauban, Ilse
Chanchiri und Nasko Dimov, T. 400 20 23

Pilates im Vauban, Haus 37, DG, „Familieninitiative Lindenblüte“

Mittwochs 18.50-19.50 Mittelstufe
Mittwochs 20.00-21.00 AnfängerInnen
Beginn: ab 23.09.2015, 12 x.
Kursleitung, Anmeldung und Info: Christine Weber,
zert. Pilateslehrerin tel. 0761-47995871; 0163-1341847,
Mitglied im „Deutschen Pilatesverband e.V.“

Wir (Sonderschullehrerin und Physiotherapeut) mit 2 Kindern
(0,8 und 2 Jahre) suchen wegen Eigenbedarfskündigung
**Wohnung/Haus zum Kauf oder zur Miete im Vauban,
Merzhausen, St. Georgen.** Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme. T. 0152-09475084 Email: mirid_h@yahoo.

**Kaminofen - Kago München III, 7kw, raumluftunabhängige
Ausführung**, 8 Jahre alt, wenig benutzt, sehr gt. Zustand,
Specksteinverkleidet, großes Sichtfenster, geeignet für Passiv-
und Niedrigstenergiehäuser mit kontrollierter Be-/Entlüftung.
Maße: 680 x 490 x 1100 mm (B x T x H). Gewicht: ca. 130 kg.
Abholort: Freiburg-Vauban. Verkäufe umständehalber, aufgrund
Platzmangel. Preis VHB, Tel. 897 6646, knaak@vauban.de



Leckerer Honig von hier!
Vauban Imkerei Berger
Tel. 0172/1063105.
Verkaufsstellen: Kantine,
Haarbalance, Pan y Vino,
Laden im Augustinum.





Unsere Highlights:

- ökologische Naturprodukte • botanische Inhaltsstoffe
- Coloration ohne Ammoniak • Pflege ohne Parabene

HAIRSPEED - feel nature - zweimal in Freiburg:
Vauban · Paula-Modersohn-Platz 7 · Tel. 88 856 336
Innenstadt · Herrenstraße 53 · Tel. 20 85 700
DAMEN • HERREN • KINDER

Mit und ohne Termin:
Mo. - Mi.: 10:00 - 19:00
Do. - Fr.: 9:00 - 19:00
Sa.: 9:00 - 18:00

NATÜRLICH SCHÖNE HAARE

Flüchtlinge in Vauban und St. Georgen



Die Ereignisse der letzten Wochen überschlagen sich: was gestern noch als gesichert galt, ist heute überholt. Menschen, die auf der Flucht waren und Schutz suchten, können wir seit einigen Tagen direkt in der Nachbarschaft sehen und mit ihnen sprechen. Weitere werden kommen. Die Bedarfs-Erst-Aufnahmestelle (BEA) wurde sehr schnell bei der Polizeiakademie Ende August eröffnet. Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung ist großartig. Die Motivation zu helfen, weil Not ist, unglaublich. Erste tolle Projekte wie gemeinsames Kochen in der Kantine gibt es schon. Nun gilt es aber auch, sich für die kommende Zeit zu koordinieren und die ankommenden Menschen zu integrieren, Hilfsmöglichkeiten und Spenden bedarfsorientiert einzusetzen.

Da auf dem Gebiet um Vauban und in St. Georgen mehrere Unterkünfte für eine mittelfristige Unterbringung zeitlich versetzt geplant sind, haben sich der Bürgerverein St. Georgen e.V., der Stadtteilverein Vauban e.V./Quartiersarbeit und die beiden kirchlichen Gemeinden in einer Koordinierungsgruppe zusammengetan.

Das Ziel ist, dass alle Menschen in diesen Unterkünften die Hilfe und Unterstützung erhalten, die sie bedürfen. In der Wiesentalstr. 21 werden neue Container aufgestellt, in der Lörracher Str. 43 das Erdgeschoss als Notunterkunft und das 1. Obergeschoss als Unterkunft umgebaut, in St. Georgen sollen die sog. Kaiservilla und Container beim Pfarrzentrum St. Georg bezogen werden. In den Hagelstauden (Innere Elben) gibt es bereits eine Unterkunft. Die gemeinsame Koordination entsteht in diesen Tagen. Es steht zur Zeit als Kontaktperson Michael Hartmann bereit (michael.hartmann@kath-geht.de, T. 400 2534, Vaubanallee 11).

Informationsmöglichkeit für Flüchtlings-Engagement

Freitags 2.10. und 9.10. zw. 16 - 18 Uhr besteht im Ökumenischen Kirchenladen, Vaubanallee 11, die Möglichkeit, sich persönlich über ein Engagement zu informieren und sich in die Flüchtlingsarbeit einzubringen. Zugleich ist in Planung im Kirchenladen ein zentrales „Engagementbüro“ für die Flüchtlingsunterkünfte in St. Georgen und Vauban aufzubauen (Öffnungszeiten: Di.-Fr. 16 - 18 Uhr). Bitte beachten sie einfach den dortigen Aushänge oder die Presse.

Wer sich für die ehrenamtliche Mitarbeit in der BEA einbringen möchte, sollte sich wenden: ehrenamt@bea-freiburg.de

Für Geldspenden an die Unterkünfte in St. Georgen und Vauban wurde ein gemeinsames Spendenkonto eingerichtet. Dieses Geld soll für schnelle Ausgaben vor Ort eingesetzt werden (z.B. Regiokarten o.ä.). M.Hartmann

Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Georg
Zusätzliche Kontobezeichnung: Flüchtlinge St. Georgen
IBAN: DE34 7509 0300 0407 1093 85
BIC: GENODEF1M05



**Trotz Baustelle sind wir
für Sie da!**

Bei Vorlage dieses Coupons
1x Gehörschutz gratis*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Solange der Vorrat reicht

Apotheker Jörg Weitbrecht • Paula-Modersohn-Platz 3 • 79100 Freiburg
 Tel. 0761-8885708-0 • Fax: 0761-8885708-50 • vauban@apotheke-freiburg.de
 www.kundk-apotheke.de • Mo - Fr: 8.30-18.30 Uhr • Sa: 8.30-13.00 Uhr

**SCHREINEREI
SCHEICKENPFLUG**

Möbelbau • Innenausbau • Bad- und Küchenmöbeldesign • Ladenbau
www.scheickenpflug.de

In den Sauerematten 15
 info@scheickenpflug.de

79249 Merzhausen
 Tel.: 0761/4001613

Cornelia Natsch

Praxis für Physiotherapie
und Spiraldynamik

Manuelle Therapie
 Krankengymnastik
 Schlingentisch
 heiße Rolle, Fango u.v.m.

Rahel-Varnhagen-Str. 67
 Tel.: 400 46 51
 Termine nach Vereinbarung

Bewegung verstehen, den Körper entlasten